

Medieninformation

Wien, Österreich | 24. Februar 2014, 10:00 MEZ

Borealis liefert solide Ergebnisse in einem Jahr der Veränderung

- Borealis meldet 2013 einen Nettogewinn von EUR 423 Millionen im Vergleich zu EUR 480 Millionen im Jahr 2012
- Jahresumsatz von erstmals über EUR 8 Milliarden
- 2013: Ein Jahr des Umbruchs für Borealis
- Fortsetzung der Pflanzennährstoff-Expansion: Borealis und die First Energy Bank of Bahrain erwarben 20,3 % der Anteile an der bulgarischen Neochim AD

Kennzahlen		Q4 2013	Q4 2012	FY 2013	FY 2012
Umsatzerlöse	EUR Millionen	2.146	1.874	8.144	7.545
Nettogewinn	EUR Millionen	148	100	423	480
Rückgang / (Anstieg) der verzinslichen Nettoverschuldung	EUR Millionen	41	(57)	(225)	(403)
Verschuldungsquote (Gearing)	%			45 %	43 %

Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe, meldet einen Nettogewinn von EUR 148 Millionen für das vierte Quartal 2013, während im Vergleichszeitraum 2012 EUR 100 Millionen erwirtschaftet wurden. Zum ersten Mal in seiner Geschichte verbuchte Borealis Jahresumsatzerlöse von über EUR 8 Milliarden. Im gesamten Jahr 2013 erzielte das Unternehmen einen Nettogewinn von EUR 423 Millionen im Vergleich zu EUR 480 Millionen im Jahr 2012. Der Rückgang des Nettogewinns im Jahr 2013 war auf die Aufweichung des Düngemittelmarktes zurückzuführen, während sich das Polyolefingeschäft verbesserte. Borouge lieferte 2013 ein niedrigeres Ergebnis als 2012 ab, was auf den Turnaround im ersten

1 (5)

Quartal 2013 sowie auf die Kosten der Vorbereitung und Fertigstellung des Borouge 3-Startups zurückzuführen war. Die Nettoverschuldung stieg 2013 aufgrund der getätigten Investitionen um EUR 225 Millionen. Mit einer Verschuldungsquote (Gearing) von 45 % ist Borealis jedoch weiterhin finanziell stark aufgestellt.

Weitere Weltklasseleistungen im Bereich Sicherheit

Wie schon 2012 verzeichnete Borealis im Jahr 2013 1,5 Total Recordable Injuries (TRI) pro Million Arbeitsstunden. Obwohl ein TRI-Wert unter zwei bereits Weltklassenniveau in der Branche darstellt, verfolgt Borealis noch ehrgeizigere Ziele und wird weiterhin daran arbeiten, das ultimative Ziel einer unfallfreien Arbeitsumgebung zu erreichen.

Borouge, Borealis' Joint Venture in Abu Dhabi

Borouge konnte im Jahr 2013 erneut mit seinen Ergebnissen überzeugen. Mithilfe intensiver kommerzieller Aktivitäten lag der Gewinn des Joint Ventures, wenngleich niedriger als 2012, über den Erwartungen für 2013. Im letzten Quartal 2013 eröffnete Borouge ein neues Trainingszentrum in Ruwais, um die Weiterentwicklung seiner technischen Belegschaft zu fördern, und befindet sich nun auf dem besten Weg, die Borouge 3-Anlagen im Laufe des Jahres 2014 in Betrieb zu nehmen.

2013: Ein Jahr des Umbruchs für die Borealis-Gruppe

Ein Jahr des Umbruchs für die Borealis-Gruppe begann im März mit der Übernahme des niederländischen Produzenten von Spezialkunststoffen DEXPlastomers, das nun unter dem Namen Borealis Plastomers geführt wird.

Mit der Übernahme des Pflanzennährstoffproduzenten GPN SA (nun Borealis Chimie) und dem Erwerb von 56,86 % der Anteile an Rosier SA im Juni unterstrich Borealis einmal mehr seine Wachstumsambitionen in all seinen Kerngeschäften. Borealis hält mittlerweile 77,47 % der Anteile an Rosier. Die Linzer Agro Trade wurde auf Borealis L.A.T umbenannt, um so dem wachsenden Europafokus der Borealis Fertilizer Business Unit Rechnung zu tragen.

Neben den Akquisitionen werden einige wichtige Investitionsprojekte in Europa dazu beitragen, das Angebot von Borealis auszubauen: Im Jänner 2013 kündigte Borealis das Borstar®-3G-Upgrade in Porvoo, Finnland, sowie das C4-Upgradeprojekt in Stenungsund, Schweden, an. Bereits im

2 (5)

Juni wurde die Borealis Sirius-Katalysatoranlage in Linz, Österreich, feierlich eingeweiht.

Das USD 4,5 Milliarden-Expansionsprojekt Borouge 3 in Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate, setzt seine Startup-Aktivitäten fort. Die Inbetriebnahme des Crackers soll zum Ende des ersten Quartals 2014 erfolgen. Borouge 3 wird bei Volllast weitere 2,5 Millionen Tonnen an Kapazität zur Verfügung stellen, wodurch die Gesamtkapazität von Borouge auf 4,5 Millionen Tonnen aufgestockt wird.

„Open Your Mind“: Mit ihrem gemeinsamen Auftritt auf der K 2013 in Düsseldorf, Deutschland, im Oktober erzielten Borealis, Borouge und NOVA Chemicals große Wirkung. Im Rahmen der Fachmesse präsentierten sie polyolefinbasierte Anwendungen für die Automobilindustrie, den Healthcare-Sektor sowie für die Haushaltsgeräte- und Extrusionsbeschichtungsindustrien.

Im November wurde Martijn van Koten als Executive Vice President Operations zum Borealis-Vorstandsmitglied übernommen. Er übernimmt diese Funktion von Herbert Willerth, der sich als stellvertretender Vorstandsvorsitzender nun weiterhin den Borealis-Aktivitäten im Nahen & Mittleren Osten und in Asien widmet.

Im Dezember gründeten Borealis und die First Energy Bank of Bahrain FEBORAN AD, ein Joint Venture mit Sitz in Bulgarien. Am 21. Dezember 2013 erwarb FEBORAN 20,3 % der Anteile an Neochim AD. Neochim ist der führende bulgarische Produzent und Zulieferer von Pflanzennährstoffen und für einen bedeutenden Teil des bulgarischen Ammoniumnitratoutputs verantwortlich.

Ein weiteres Jahr voller Herausforderungen steht bevor

„Anfang 2013 wussten wir bereits, dass uns im Laufe des Jahres einige Herausforderungen bevorstehen würden – angesichts der Umstrukturierungsmaßnahmen im Unternehmen und des weiterhin schwierigen Marktumfelds in Europa“, erinnert sich Mark Garrett, Vorstandsvorsitzender von Borealis. „Obwohl unser Gewinn im Jahr 2013 niedriger ausfiel, haben wir unsere Erwartungen übertroffen, da das Unternehmen seine Performance in allen Bereichen optimieren konnte.“

„In den vergangenen Jahren hat sich Borealis von einem vor allem in Europa aktiven Polyolefinunternehmen hin zu einem Unternehmen entwickelt, das auf einer Basis aus Polyolefinen, Pflanzennährstoffen &

3 (5)

Basischemikalien, und auf Borouge, aufbaut“, erklärt Seine Exzellenz Khadem Al Qubaisi, Vorsitzender des Borealis-Aufsichtsrats und Managing Director von IPIC (International Petroleum Investment Company, Abu Dhabi). „Borealis hat über 20 Jahre hinweg kontinuierlich neue Ansätze, Technologien und Produkte entwickelt. Ich bin zuversichtlich, dass sich das Unternehmen weiterhin darauf konzentrieren wird, einen noch größeren Nutzen für seine Kunden und Partner zu liefern, indem es sich erfolgreich den Herausforderungen unserer heutigen Welt stellt.“

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Kerstin Meckler, Director Communications
Tel. +43 (0)1 22 400 389 (Wien, Österreich)
e-mail: kerstin.meckler@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Mit einem Umsatz von 8,1 Mrd. Euro im Jahr 2013, Kunden in über 120 Ländern und einem aktuellen Mitarbeiterstand von rund 6.400 weltweit, steht Borealis zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi, sowie zu 36% der OMV, dem führenden Energiekonzern im europäischen Wachstumsgürtel. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), erstellt Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Unter Nutzung der herstellereigenen Borstar®- und Borlink™-Technologien und mit 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien im Bereich Infrastruktur, Automobile und anspruchsvolle Verpackungen.

Die Borouge-Anlagenerweiterung in Abu Dhabi wird bis 2014 voll betriebsfähig sein. Borouge 3 wird im Vollbetrieb eine zusätzliche Produktionskapazität von 2,5 Millionen Tonnen liefern, und die Gesamtproduktion von Borouge damit auf 4,5 Millionen Tonnen erhöhen. Borealis und Borouge werden dann über eine Polyolefin-Produktionskapazität von insgesamt rund 8 Millionen Tonnen verfügen.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen, Propylen, Butadien und Pygas, die in zahlreichen Branchen Verwendung finden. Gemeinsam mit Borouge werden die beiden Unternehmen im Jahr 2014 rund 6 Millionen Tonnen Basischemikalien produzieren.

Mit seinem umfangreichen Pflanzennährstoffe-Portfolio generiert Borealis echte Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 2,1 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe pro Jahr. Dieses Volumen wird bis Ende 2014 auf mehr als 5 Millionen Tonnen ansteigen.

Borealis und Borouge haben zum Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World™-Programm leisten sie einen Beitrag

4 (5)

zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte:

www.borealisgroup.com
www.borouge.com
www.waterfortheworld.net

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.
Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.

5 (5)